

...SPECIAL...SPECIAL...SPECIAL...
RENOVIEREN & MODERNISIEREN

Das richtige Lüftungsverhalten sorgt für ein gesundes Raumklima - die richtige Fenstertechnik aber auch. Die BRISE sprach mit Frank Kaden und Friedrich Witt vom Stader Unternehmen LINDEMANN über Innovationen, die das Lüften einfach machen.

Neben der Vermeidung von Schimmelpilzbefall ist die Lüftung auch für die Reduzierung von Giften in der Raumluft wichtig: 75 % der Haushalte verwenden Pestizide wie Desinfektionsmittel oder Insektenvernichter, und Möbel oder auch Baustoffe älterer Häuser können Formaldehyd ausdünsten.

Das Stader Unternehmen LINDEMANN zählt nicht nur im Hochbau zu den Vorreitern der Region, sondern ist auch mit einer innovativen Fensterbausparte am Markt aktiv. Frank Kaden, Leiter der Fensterbauabteilung, und Friedrich Witt, Prokurist von LINDEMANN, erläutern, was man für ein gesundes Raumklima tun kann.

„Für den besten Luftaustausch sorgt eine Stoßlüftung, die mehrfach täglich erfolgen sollte: Dabei wird das Fenster für drei bis



fünf Minuten ganz geöffnet. Doch wer hat schon die Zeit, den Tagesablauf nach der Raumlüftung auszurichten?“ fragt Frank Kaden und gibt auch gleich die Antwort: „Abhilfe schafft ein innovativer Fensterbeschlag. Der PADK-Beschlag ermöglicht nicht nur das Kippen und vollständige Öffnen des Fensters, sondern auch das parallele Abstellen zur Wand: Der Fensterflügel wird 6 Millimeter weit nach innen in den Raum geschoben. Das Besondere dabei ist, dass diese Fensterstellung genauso einbruchssicher ist wie ein geschlossenes Fenster: Man kann also auch lüften, wenn man nicht

zuhause ist. Ein zusätzliches Plus ist die geringe Temperaturabsenkung des Raumes: Paralleles Lüften spart Energiekosten.“

Es geht jedoch auch noch komfortabler, ergänzt Friedrich Witt: „Der Beschlag ist demnächst auch als automatische Variante erhältlich: Das Fenster öffnet und schließt sich selbstständig. Über den in den Beschlag integrierten Computer stellt man die Lüftungszeiten und die Lüftungsdauer ein. Der Motor ist so leise, dass man nichts hört. Zu langes und damit auch kostenintensives Dauerlüften entfällt – und das Raumklima ist dennoch gesund.“

Die Kosten für so viel gesunden Komfort sind überschaubar: Für den handbetriebenen Beschlag beträgt der Aufpreis auf ein Fenster ab ca. 70 Euro, der automatische Beschlag wird einen Aufpreis von ungefähr 500 Euro haben.

Wer zunächst einmal wissen möchte, ob sich die Investition in intelligentere Beschlagslösungen lohnt, dem empfiehlt Frank Kaden einen Klima-Fenstergriff: „Dieser Griff misst den CO₂-Gehalt der Raumluft, die

Temperatur und die Luftfeuchtigkeit. Die Daten werden gespeichert und können über eine Software abgerufen werden. Der Griff kann ganz einfach auf die bestehenden Fenstergriffe montiert werden.“

LINDEMANN fertigt passend zu den Fenstern mit intelligenten Beschlägen auch Haustüren, die dem Stil des Hauses angepasst sind, und wertbeständige Vordächer, Balkongeländer und Treppen. „Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand“, erklärt Friedrich Witt die LINDEMANN Philosophie. „Unsere Kunden haben einen Ansprechpartner für alle Umbau- oder Neubauwünsche, der sie kompetent berät.“

